



Foto:mycola/iStock/Thinkstock



## Amtliches



### Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 22.07.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

#### 1. Kommunalwahlen vom 26.05.2019

##### a) Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Enzkreis vom 01.07.2019

##### b) Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates

Der Vorsitzende verweist auf den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes Enzkreis. Dieses hatte die Wahl geprüft und keine wesentlichen Verstöße gegen Wahlvorschriften festgestellt. Mit Schreiben vom 01.07.2019 wurde die Gemeinderatswahl für gültig erklärt.

Bezüglich der Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates hält der Vorsitzende noch ein Rede, die nachfolgend abgedruckt wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

an dieser Stelle weise ich zunächst darauf hin, dass ich aufgrund des besonderen Anlasses für den Verlauf des Tagesordnungspunktes 1 Foto- und Filmaufnahmen im Sitzungssaal zulasse. Nachdem zuvor auch die sonstigen Modalitäten geklärt wurden, eröffne ich die konstituierende Sitzung des am 27. Mai dieses Jahres neu gewählten Gemeinderats der Gemeinde Friolzheim und grüße alle Anwesenden herzlich, vor allem die Hauptakteure des heutigen Abends: die vor mir sitzenden 14 neu oder wieder gewählten Damen und Herren unseres Gremiums, darunter die Vorsitzenden der drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Herrn Rainer Lamparter für die Freien Wähler, Herrn Jürgen Sülzle für „Wir für Friolzheim“ sowie Frau Brosch für b.u.n.t. Sie übernehmen heute offiziell mit ihrer bevorstehenden Verpflichtung die große Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde. Ich gratuliere Ihnen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger nochmals sehr herzlich zu Ihrer Wahl und wünsche Ihnen für dieses besondere Ehrenamt Glück und Erfolg sowie die nötige Weit- und Umsicht.

Fast ein Drittel von Ihnen bewegt sich erstmals auf kommunalpolitischem Parkett. Die meisten von Ihnen sind vor Ort groß geworden, kennen „ihr“ Friolzheim und seine Belange und haben sich bereits in der Vergangenheit in vielerlei Hinsicht für Ihre Gemeinde aktiv eingebracht, sei es als Unternehmer, im ehrenamtlichen Bereich oder auf andere Art und Weise. Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung. Einige treten mit dieser Legislaturperiode erstmals ins Rampenlicht und gehen ihre ersten Schritte. Allen gemeinsam wird aber die Erkenntnis sein, dass der Wechsel von der „Zuschauertribüne“ ins Plenum ein größerer Schritt ist als nur die räumliche Distanz von einigen, wenigen Metern. Sie werden auch feststellen, dass manches Thema mit dem Blick von außen profan und mit ein wenig gutem Willen von Bürgermeister, Verwaltung und Gremium doch leicht zu lösen scheint, es sich aber mit dem Auge und Wissen eines Gemeinderats wesentlich komplexer darstellt als zunächst gedacht.

Sie werden außerdem feststellen, dass Kommunalpolitik in Friolzheim eine Politik für alle Menschen sprichwörtlich

von der Wiege bis zur Bahre sein muss und nicht nur eine von der Wiege bis zum Eintritt in eine weiterführende Schule. Sie werden schließlich feststellen, dass etwa der Neubau einer Betreuungseinrichtung nicht nur Bau und Einrichtung eines schönen neuen Gebäudes für unsere Jüngsten bedeutet, nein, auch die Gebäudeteile, die man nicht auf den ersten Blick wahrnimmt, müssen geplant und gebaut werden und sind somit Teil des Projekts und damit Teil der Kommunalpolitik – Wasser- und Abwasserrohre, Leitungen, Wege, Straßen und Beleuchtung, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Alle bisherigen Gemeinderäte, mit denen unsere Gemeindeverwaltung und ich in den letzten 17 Jahren zusammenarbeiten durften – und ich betone an dieser Stelle ausdrücklich, dass es durchweg eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit war – haben sich durch sachorientiertes Handeln, kommunalpolitisches Weitblick und kostenbewusstes Planen für alle Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet.

Dies hat bislang die Erfolgsgeschichte Friolzheims auf vielen Handlungsfeldern ausgemacht, es hat zu einer für eine Gemeinde unserer Größenordnung exzellenten Infrastruktur geführt und letztlich auch für den finanziellen Spielraum auf Basis einer langen Schuldenfreiheit gesorgt, bei der es einem Gemeinderat leichtfällt, aktiv zu gestalten. Dies alles geschah stets unter nachvollziehbarer, ich will sagen, im Rahmen bestehender Regeln weitestgehender Transparenz.

Meine Damen und Herren Gemeinderäte, bitte bedenken Sie auch in Zukunft: Wie überall im Leben macht auch in unserem Gremium der Ton die Musik! Ein respektvoller Umgang untereinander ist für die besagte fruchtbare Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Einwohner unerlässlich. Denn wir dürfen eines bei unserer wichtigen kommunalpolitischen Arbeit nicht vergessen – und das gilt für mich als hauptamtlichen Bürgermeister genauso wie für Sie als ehrenamtliche Gemeinderäte: Bei allem, was wir debattieren, entscheiden und tun, stehen wir in einer besonderen Verantwortung und zwar in der Verantwortung für alle Menschen dieser Gemeinde, auch und vor allem den Menschen gegenüber, die uns bei der Wahl das Vertrauen geschenkt haben. Und ich spreche für mich als Bürgermeister wie auch alle bisherigen Damen und Herren des Rates, wenn ich sage, dass wir uns von dieser Maxime stets haben leiten lassen.

Ich würde mich außerordentlich glücklich schätzen, wenn wir den bisherigen, erfolgreichen Weg zum Wohle und Vorteil unserer gesamten Gemeinde weiter gehen würden, dies ist es letztlich auch, wozu Sie sich in der gleich stattfindenden Vereidigung verpflichten werden! Denn unmittelbar nach Ihrer Verpflichtung steht die Sacharbeit an, und davon werden wir in den nächsten fünf Jahren eine Menge zu bewältigen haben! Einige Stichworte dazu:

- Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht bereits im kommenden Jahr
- Hochwasserschutz
- Weiterbau des Mehrzweckgebäudes und Fertigstellung der Rathaussanierung
- Anschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen
- Langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung
- Entwicklung der „Reute“ im Rahmen unseres interkommunalen Gewerbegebiets
- die ab Ende 2020 fünf Jahre dauernde Baustelle auf der A8 sowie wichtige Weichenstellungen für den Verkehr auf unseren Landesstraßen, insbesondere im „Dieb“



Neben diesen kostenintensiven und vielfach Zeit raubenden Projekten und Aufgabenstellungen werden auch weitere Wünsche aus der Mitte unserer Bürgerschaft eine zentrale Rolle spielen, beispielsweise im Bereich der Kinderbetreuung, bei Verkehrsfragen oder der Sicherstellung einer guten Fuß-, Radwege- oder Freizeitinfrastruktur. Daneben freue ich mich sehr, gemeinsam mit Ihnen das Thema Marktplatzsanierung angehen zu können: Sie haben im Kommunalwahlkampf unisono dafür geworben, also gehen wir es mit Nachdruck an! Die Verwaltung wird bereits unmittelbar nach der Sommerpause mit einem Vorschlag dazu auf Sie zukommen.

Mir ist zudem noch das Thema Barrierefreiheit in unserer Gemeinde ein wichtiges Anliegen, auch dazu wird aller Voraussicht nach im Herbst ein Vorschlag auf Ihrem Tisch liegen. Und wenn wir all diese Herausforderungen, die locker eine Legislaturperiode füllen können, mit einem Umwelt- und Klimaschutz frei von Ideologie und mit Augenmaß vereinen können – umso besser!

Viele Vorhaben also, die uns allen einiges an Kreativität, Ideenreichtum und Fantasie abverlangen werden, um auch in Zukunft erfolgreich sein zu können. Es gilt, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Wege aufzuzeigen und diese dann auch konsequent zu gehen. Und gerade, wenn die Handlungsspielräume angesichts der unsicheren Konjunkturaussichten für uns Entscheidungsträger möglicherweise enger werden, gilt es zudem, sich mit Zuversicht und Tatkraft über alle Fraktionen hinweg diesen Herausforderungen zu stellen. Dazu, meine sehr geehrten Damen und Herren, rufe ich Sie auf, dazu lade ich Sie ein und dazu biete ich Ihnen die Zusammenarbeit meiner Person und unserer Verwaltung an.

Gemeinsam sind wir stark – legen wir los!

Nachfolgend wird die vorgesehene Verpflichtungsformel „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“ von allen anwesenden Gemeinderäten nachgesprochen und diese dann per Handschlag vom Vorsitzenden für das Amt verpflichtet.

Auf die nachfolgenden Bilder von der Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates sowie der 5 neu gewählten Gemeinderäte/innen wird verwiesen.



## 2. Wahlen

Mit der Wahl des neuen Gemeinderates müssen auch die Vertreter und Ausschüsse etc. neu gewählt werden. Nach den Vorgaben der Hauptsatzung (§ 10) sind 2 Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen. Für den Kindergartenausschuss (§ 4 ff Hauptsatzung) müssen 4 Mitglieder gewählt werden. Bezüglich der weiteren Ausschüsse/Vertreter wird von Seiten der Verwaltung die bisherige Anzahl vorgeschlagen.

§ 40 Abs. 2 Gemeindeordnung geht davon aus, dass die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse in der Regel im Wege der Einigung erfolgt, sprich alle anwesenden Mitglieder einschl. Bürgermeister müssen dem Vorschlag zustimmen.

Wird eine Einigung nicht erzielt, muss gewählt werden.

### a) Wahl der beiden ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Aus der Mitte des Gemeinderates werden als 1. stellvertretender Bürgermeister Herr Gemeinderat Michael Welsch und als 2. stellvertretender Bürgermeister Herr Gemeinderat Jürgen Sülzle vorgeschlagen.

Bei jeweils einer Enthaltung werden **Gemeinderat Welsch als 1. stellvertretender Bürgermeister** und **Gemeinderat Sülzle als 2. stellvertretender Bürgermeister** gewählt.

### b) Wahl der Mitglieder des Kindergartenausschusses

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderätin Schmidt** (Stellvertreter Gemeinderat Welsch), **Gemeinderat Supan** (Stellvertreter Gemeinderat Lamparter), **Gemeinderat Kurz** (Stellvertreter Gemeinderat Seitter) und **Gemeinderätin Zinober** (Stellvertreterin Gemeinderätin Brosch) gewählt.

### c) Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses "Reute"

Bezüglich des Umlegungsausschusses „Reute“ spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass dieser erst dann wiederbesetzt bzw. gewählt wird, wenn es in diesem Gebiet dann weitergehen wird.



**d) Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderat Lamparter** (Stellvertreter Gemeinderat Welsch) und **Gemeinderätin Merz-Schabel** (Stellvertreter Gemeinderat Sülzle) gewählt.

**e) Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Friolzheim - Mönshheim**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderätin Schmidt** (Stellvertreter Gemeinderat Lamparter), **Gemeinderätin Brosch** (Stellvertreter Gemeinderat Schur), **Gemeinderat Welsch** (Stellvertreter Gemeinderat Supan), **Gemeinderat Kurz** (Stellvertreterin Gemeinderätin Merz-Schabel), **Gemeinderat Sülzle** (Stellvertreter Gemeinderat Böhmler) und **Gemeinderat Seitter** (Stellvertreter Gemeinderat Kohlmann) gewählt.

**f) Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Friolzheim – Wimsheim**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderat Welsch** (Stellvertreter Gemeinderat Lamparter) und **Gemeinderat Böhmler** (Stellvertreter Gemeinderat Sülzle) gewählt.

**g) Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Altenpflegeheim Heckengäu**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates wird im Rahmen der Einigung **Gemeinderat Lamparter** (Stellvertreterin Gemeinderätin Schmidt) gewählt.

**h) Wahl der Mitglieder des Heimbeirats für das Altenpflegeheim Schwester-Karoline-Haus**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderätin Merz-Schabel** und **Gemeinderat Schur** (als Stellvertreter für beide Mitglieder Gemeinderat Kohlmann) gewählt.

**i) Wahl der Vertreter für den Schulausschuss der Nachbarschaftsschule Mönshheim**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderätin Brosch** (Stellvertreter Gemeinderat Schur) und **Gemeinderat Welsch** (Stellvertreter Gemeinderat Lamparter) gewählt.

**j) Wahl des Schulbeirats für die Grundschule Friolzheim**

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angeregt, dass der Schulbeirat möglicherweise mehr Kompetenzen erhält und als beschließender Ausschuss gebildet wird. Festgestellt wird, dass in diesem Fall auf jeden Fall die Hauptsatzung geändert werden und auch der Aufgabenbereich genau definiert werden müsste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es sich bei der Schule im Vergleich zum Kindergarten um keine Pflichtaufgabe der Gemeinde handelt.

Nach weiterer Diskussion spricht sich der Gemeinderat dafür aus, den Schulbeirat in seiner bisherigen Form zu wählen. Ob ein Schulausschuss in Zukunft gebildet wird, muss dann noch diskutiert werden.

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates werden im Rahmen der Einigung **Gemeinderätin Schmidt** (Stellvertreter Gemeinderat Lamparter), **Gemeinderat Welsch** (Stellvertreter Gemeinderat Supan), **Gemeinderat Kohlmann** (Stellvertreter Gemeinderat Giliberto) und **Gemeinderätin Brosch** (Stellvertreterin Gemeinderätin Zinober) gewählt.

**3. Vergaben und Beauftragungen**

**3.1 Rathausanierung**

**a) Estricharbeiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch. Dieser erläutert dem Gemeinderat die durchgeführte Ausschreibung. Von 6 angeschriebenen Firmen hatten 3 Firmen ein Angebot abgegeben, von denen nach entsprechender Prüfung 2 Angebote gewertet werden konnten.

Das günstigere Angebot wurde von der Firma Osterland Estrich aus Stuttgart mit einer Angebotsendsumme von 8.079,78 Euro abgegeben. Die Kostenschätzung lag bei ca. 9.000 Euro.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma Osterland zu vergeben.

**b) Metallbauarbeiten**

Auch hier wurden 6 Firmen angeschrieben, bei der Gemeinde waren dann 2 Angebote eingegangen. Das günstigere Angebot wurde von der Firma STEMA Metallbauverarbeitungs GmbH aus Althengstett mit einer Bruttoangebotsendsumme von 18.088,95 Euro abgegeben, die Kostenschätzung lag geringfügig darüber. Die Firma ist Herrn Kiedaisch bekannt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma STEMA.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch darum gebeten, dass aktuelle Umbaupläne des Rathauses zur Verfügung gestellt werden.

**3.2 Ausbau Feldweg Friolzheim Richtung Mühlhausen**

Von Seiten der Verwaltung wird der geplante Feldwegausbau vorgestellt. Der Gemeinde liegt inzwischen auch ein Förderbescheid in Höhe von 10.429,80 Euro (entspricht 20 % der Gesamtkosten bzw. Nettosumme) vor. Festgestellt wird, dass im Rahmen einer außerplanmäßigen Bewilligung die noch fehlenden 5.000 Euro als Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

Der Gemeinderat spricht sich für den Ausbau des Feldwegs aus, sofern möglich sollte dann auch noch auf Tiefenbronner Markung ein Lückenschluss erfolgen. Von Seiten der Verwaltung und auch des Ministeriums wird die Nachbargemeinde noch angesprochen werden.

Nach weiterer Diskussion und Beantwortung von Rückfragen spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Vergabe der Arbeiten an die Firma Hasenmaier aus Heimsheim zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 62.957,31 Euro aus.

**4. Bausachen**

**4.1 Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Eichenstraße 6**

Auf dem Grundstück Eichenstraße 6 soll ein neues Einfamilienhaus im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wengert entstehen.

Der Bauherr bittet um Befreiungen bezüglich der Unterschreitung der Dachneigung auf 22°/25° statt den vorgeschriebenen 30° - 35°, für die Vollgeschossigkeit des Untergeschosses, die sich aus der Hanglage ergibt sowie für eine geringfügige Überschreitung durch die Eingangsüberdachung.

Nach entsprechender Vorstellung und Erläuterung der Pläne spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die beantragten Befreiungen aus.



**Notruf/Notdienste**

**Notrufnummern**

Notrufnummer Telefon 112  
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)  
 Polizei und Unfall Telefon 110  
 Feuerwehr Telefon 112

**Notruf der Rettungsleitstelle**

Rettungsleitstelle des DRK  
 Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112  
 Krankentransport, Tel.: 19 222  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnäztl. Notdienst, Tel.: 116 117

**Ärztlicher Sonntagsdienst**

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

**Notfallpraxis Leonberg**

im Kreiskrankenhaus Leonberg Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000  
 Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

**Apotheken-Notdienste**

**Samstag, 27.07.2019**

Schlössle Apotheke, Westliche 80, Tel. (07231) 4246420, Fax 4246412

**Sonntag, 28.07.2019**

Center-Apotheke (Kaufland WiHö) Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. (07231) 4439433, Fax 4439434

**Ämter**

**Rathaus**

(Fachämter):

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr  
 14.00 - 16.00 Uhr  
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr  
 16.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
 Di. + Do. geschlossen  
 Tel.: 07044 9036-0

**Bürgerbüro**

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr  
 Di.: geschlossen

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr  
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr  
 (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Tel.: 07044 9036-25

**Jugendhaus Friolzheim**

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr  
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr  
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub  
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr  
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim  
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

**Landratsamt Enzkreis**

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr  
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr  
 13:30 - 18:00 Uhr  
 Mi. geschlossen  
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr  
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Tel.: 07231 308 0

**Öffnungszeiten der Zulassungsstelle**

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr  
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr  
 13:30 - 18:00 Uhr  
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr  
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Termine auch nach Vereinbarung.  
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de).

**Notar**

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

**Einheitlicher Ansprechpartner**

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim  
 Tel.: 07231 308 9307  
[einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de](mailto:einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de)

**Soziale Dienste/Service**

**Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.**

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

**Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH**

- Familienentlastungsdienst  
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst  
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416  
 Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter**

Im consilio, Bahnhofstraße 86  
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/8 14 69 - 23

**Essen auf Rädern**

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417  
 Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

**Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen**

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

**Caritas-Zentrum Mühlacker**

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

**Haus der Diakonie**

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

**Pro Familia**

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle  
Pforzheim: Tel. 07231 6075860  
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr  
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

### **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim**

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.  
Beratung - Therapie:  
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

### **Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim**

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim  
Termine nach Vereinbarung  
Telefon: 07231 7788986

### **Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt**

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34  
info@lilith-beratungsstelle.de  
www.lilith-beratungsstelle.de  
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

### **Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 589760  
info@dksb-pforzheim.de  
www.dksb-pforzheim.de

### **KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung**

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

### **\*Sterneninsel\* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 8001008  
mail@sterneninsel.com  
www.sterneninsel.com

### **Tagesmütter Enztal e.V.**

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker  
Telefon: 07041/8184711  
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de  
www.tagesmuetter-enztal.de

### **Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770

### **Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige  
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr  
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen  
Ansprechpartner:  
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

### **Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**

#### **Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheimer**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

#### **Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheimer.**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,  
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,  
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),  
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de  
www.wichernhaus-pforzheim.de

### **bwlv – Zentrum Pforzheim**

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim  
Telefon: 07231 1394080  
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

### **Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis  
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,  
Telefon: 07231 308-9850  
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de  
Sprechzeiten:

Di. 13:30 - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 - 14:00 Uhr  
Oder nach Vereinbarung.

### **AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.**

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim  
Telefon 07231 441110  
E-Mail info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

### **Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr  
Do. 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

### **Sprechtag Flüchtlingsbetreuung**

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Fortsetzung von Seite 4

#### **4.2 Bauvoranfrage, Abbruch und Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern, Birkenstraße 12 und Lehenstraße 15**

Anhand der vorliegenden Planunterlagen werden die beiden Bauvoranfragen in der Birkenstraße 12 und in der Lehenstraße 15 vorgestellt. Nachdem beide Grundstücke eigentumsrechtlich in einer Hand sind, sollen die beiden Grundstück möglicherweise über eine Rampe/Zufahrt verbunden werden.

#### **Bebauung Lehenstraße 15**

Das Grundstück Lehenstraße 15 liegt im Bebauungsplan „Lehen 1“ aus dem Jahr 1960. Der Bebauungsplan sieht für das Grundstück eine eingeschossige Bauweise vor. Eine konkrete Aussage zum Standort von Stellplätzen wird im Bebauungsplan nicht getroffen.

Um Prüfung der Frage, ob hier eine zweigeschossige Bauweise zugelassen werden kann, wird gebeten. Auch wird die Frage gestellt, ob im rückwärtigen Grundstücksbereich Stellplätze zugelassen werden können.

#### **Bebauung Birkenstraße 12**

Das Grundstück Birkenstraße 12 liegt im Bebauungsplan „Lehen IV“, hier ist eine 2-geschossige Bauweise mit einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 und einer Geschossflächenzahl von 0,6 vorgeschrieben. Als Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) ist eine Höhe von 456,90 ü.NN festgesetzt. Zum Thema Garagen legt der Bebauungsplan fest, dass diese entsprechend dem Schema in der Planzeichnung angelegt werden müssen.

Vom Bauherr wäre eine Unterschreitung der EFH auf 455,20 ü. NN geplant, dafür wird eine Befreiung benötigt. Die erdüberdeckte Tiefgarage liegt außerhalb des Baufensters, auch hier wäre eine Befreiung notwendig. Laut Stellplatzsatzung der Gemeinde Friolzheim sind zwingend 1,5 Stellplätze/Wohnung vorgeschrieben, auch müssten bei einer „Zusammenlegung“ entsprechende Baulasten übernommen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die beiden Bauvoranfragen und die damit verbundenen Befreiungen eher kritisch gesehen.

Der Bau eines zweigeschossigen Hauses auf dem Grundstück Lehenstraße 15 und die damit verbundene notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird nicht befürwortet.

Die geplante Zufahrt/Rampe an der Grundstücksgrenze wird auch aus nachbarschaftlichen Gründen negativ beurteilt.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Vorschriften der Bebauungspläne und auch der Stellplatzsatzung eingehalten werden müssen.

Es erfolgt einstimmiger Beschluss.

#### 5. Genehmigung von Spenden

Bei der Gemeinde ist eine Spende in Höhe von 100 Euro für die freiwillige Feuerwehr eingegangen. Nachdem die Spenderin nicht namentlich genannt werden wollte, muss die Spendenannahme dann im nicht-öffentlichen Teil erfolgen.

#### 6. Anfragen und Bekanntgaben

a) Seminare für Gemeinderäte, Sonderheft BGWZ

b) Neubau Regenbecken im Bereich Breitlau an der Autobahn

c) Zwischeninfo Grundsteuerreform

d) Gespräch RP, LRA Enzkreis und Anliegergemeinden zum Thema Autobahnausbau in den nächsten Jahren, Kurzprotokoll Abstimmungsergebnis.

Der Vorsitzende stellt fest, dass einzelne Punkte durchaus sehr kontrovers diskutiert wurden und das RP leider immer erst abwarten/reagieren will. Die Verwaltung wird an diesem Thema dranbleiben.

e) Termin beim LRA Enzkreis und Nachbargemeinden bzw. einzelnen Gemeinderäten und dem RP Karlsruhe zum Thema „Dieb-Kreisel“ und Autobahnausfahrt Heimsheim.

Der Vorsitzende berichtet vom Termin und den möglichen Ausbaumaßnahmen im Bereich der Autobahnausfahrt Heimsheim sowie beim Diebkreisel. Sobald hier konkrete Unterlagen vorliegen, wird der Vorsitzende diese an den Gemeinderat und die Öffentlichkeit weiterleiten.

Die Planungszeit für einzelne angedachte Maßnahmen wird einige Jahre in Anspruch nehmen.

f) Gasleitungsbau Netze BW im Eiwo-Baugebiet (Falken-, Garten-, Finkenstraße usw.)

Der Gemeinde wurde noch ein Angebot für die Mitverlegung von Leerrohren für eine zukünftige Breitbandverkabelung vorgelegt. Nach Rücksprache mit dem Zweckverband Breitband wurde die Mitverlegung befürwortet. Aufgrund des kurzfristigen Eingangs des Angebotes konnte dieser Punkt nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Vorsitzende hatte bei den Fraktionen/Gruppierungen des Gemeinderates nachgefragt, von dort wurde eine Mitverlegung bzw. die Erteilung des Auftrags ebenfalls befürwortet. Ein offizieller Beschluss wird dann noch bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates im September erfolgen.

#### g) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden folgende Themen:

- Rückfrage zu der bisherigen Praxis bei der Mitverlegung von Leerrohren bzw. Breitbandkabeln
- geplante Ausbaualternativen im Bereich der Diebkreuzung
- Beleuchtungskabel im Eingangsbereich der Zehntscheune
- möglicher Termin für die Besichtigung der Rathausbaustelle
- Mitverlegung der Leerrohre im Eiwo-Baugebiet, praktische Ausführung der Wegearbeiten
- Verlängerung des Lärmschutzwalles im Bereich Breitlau
- Friedhofsmauer
- Drogenproblematik in Friolzheim, Ermittlungen der Polizei

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird dann nach der Sommerpause am 23.09.2019 stattfinden.

### Fundbüro

Gefunden wurde eine Kinder-Armbanduhr.

### Soziale Dienste



#### Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

##### Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17  
71292 Friolzheim  
Internet:  
friolzheim.altenheimat.de  
E-Mail: skh@altenheimat.de  
Tel: 07044/91585-0

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichem Gespräch.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

##### Die Cafeteria

ist immer am 1. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet.

#### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

##### Sprechstunde

Am **Donnerstag, 01.08.2109** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de



Foto:  
Schwester-Karoline-Haus

## Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ ..... Bitte hier ausschneiden

### Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja       Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzhinweise der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja       Nein

Suche:     Verschenke:

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ ..... Bitte hier ausschneiden

**Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim**

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
<b>JULI</b>					
23 Di					
24 Mi		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
25 Do					
26 Fr	x	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
27 Sa		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00		
28 So					31. KW
29 Mo					
30 Di		14:00 - 17:30			
31 Mi					

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
<b>AUGUST</b>					
1 Do		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
2 Fr					
3 Sa		13:00 - 16:00	8:30 - 11:30		
4 So					32. KW
5 Mo					
6 Di			14:00 - 17:30		
7 Mi		□			
8 Do		● 9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
9 Fr	x				
10 Sa		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00		
11 So					33. KW
12 Mo					
13 Di					
14 Mi		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
15 Do					
16 Fr		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
17 Sa		13:00 - 16:00	8:30 - 11:30		
18 So					34. KW
19 Mo					
20 Di					
21 Mi		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
22 Do					
23 Fr	x	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30		
24 Sa		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00		
25 So					35. KW
26 Mo					
27 Di		14:00 - 17:30			
28 Mi					
29 Do		14:00 - 17:30	9:00 - 12:30		
30 Fr					
31 Sa		13:00 - 16:00	8:30 - 11:30		